

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Troilus und Kreßida

Shakespeare, William

Zürich, 1777

VD18 90845463

Dritter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216336](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216336)

zu ersetzen. Ganz müde und überwacht, bedient euch, ihr schweren Augen, des Vortheils, diesen schandvollen Aufenthalt nicht zu sehen. Gute Nacht, Glück; lächle noch einmal; drehe dein Rad!

(Er schläft ein.)

Dritter Auftritt.

Eine Gegend auf der Heide.

Edgar allein.

Edgar. Ich habe gehört, daß man einen Preis auf meinen Kopf ausgerufen hat, und bin durch die glückliche Höhlung eines Baums von der Nachsetzung gerettet. Kein Seehafen ist frey; kein Ort, wo nicht Wachen und ungewöhnliche Aufmerksamkeit darauf lauern, mich zu ergreifen. So lang' ich noch entkommen kann, will ich mein Leben retten, und bin Willens die niedrigste und armseligste Gestalt anzunehmen, wodurch nur jemals die Dürftigkeit den Menschen demüthigte, und ihn bis zum Vieh hinabsetzte. Mein Gesicht will ich mit Schmutz entstellen; meine Lenden mit Binden umwickeln, mein Haar in Knoten schlingen, und mit offner Blöße den Binden und den Verfolgungen des Wetters Troz bieten. Ich habe hier im Lande ein Muster und Vorbild an den Tollhausbettlern, die mit heulender Stimme in ihre abgestorbne, gefühllose Arme Nadeln, hölzerne Pfriemen, Nägel und Rosmarinzweige schlagen, und in diesem gräßlichen Auf-

(Fünftes Band.)

C c